



Lustobjekt „La Salle Blanche“

Bereits 1994 schuf Carlos Perón das ca. 40 Minuten lange Musikstück „La Salle Blanche“ zu dem Fetisch-Film „The white room“, welcher in der Gothic, Fetisch-und Darkwave-Szene überaus begeistert aufgenommen wurde.

Selbst in gehobenen erotischen Etablissements und Domina Studios wurde die Musik gespielt und es schien eine unermessliche Magie von dieser Musik auszugehen. So entwickelte sich das Stück recht schnell vom Geheimtipp zum Klassiker. Auch wurde Carlos Perón zugetragen, dass Fans zu „La salle blanche“ ihre Kinder zeugten.

20 Jahre später greift nun das Hamburger Kunstprojekt „Lustobjekt“ Peróns Musikstück wieder auf. Sie feilten über 2 Jahre an einer völlig neuartigen Version des Klassikers: „Den „Spirit“ und die Magie des Originals mussten wir behutsam übertragen. Es war eine große Herausforderung. Wir durften uns keine Fehler erlauben, denn sonst wäre die Arbeit völlig umsonst gewesen. Niemand konnte uns sagen, ob das Experiment funktionieren würde“.

„Lustobjekt“ sind keine Unbekannten in der Szene. Das Kunstprojekt wurde 2006 von Cornelius Ohm in Hamburg gegründet und veröffentlicht seit dem in loser Reihenfolge Eigenkompositionen und Remixe. Der „Lustobjekt“-Sound ist eine sehr verführerische, an das klassische Songwriting angelegte Electro-Pop Variante und zeigt Spuren von Kraftwerk, Yello oder Donna Summer. In dem geheimnisvollen „Hell“ Studio forscht „Lustobjekt“ mit eigens für sie angefertigten Instrumenten an neuen aufregenden Klangbildern, Songs oder auch an völlig abstrusen Ideen.

Carlos Perón: „Niemand wusste, was die in dem Studio trieben. Aber als ich die ersten Klänge hörte, war ich begeistert und stellte ihnen die Original-Dateien zur Verfügung“.

Mystische gregorianische Gesänge nehmen den Hörer mit auf eine Reise, öffnen eine Pforte hinter der sich abgrundtiefe Bässe, liebe Synthesizer-Melodien und laszive französische Lyrics einer geheimnisvollen Schönheit verbergen – klar, hell, fast klinisch sauber.

Schmerz, Strafe, Domination – treffend gehauchte Worte, akzentuiert von eigens angefertigter Percussion wie Peitschen und Pauken lenken den Hörer, leiten ihn und geben Sicherheit, ihn aufzufangen.

Bist du schwach oder kannst du der Magie widerstehen?

Lustobjekt Releases



- 2013 Lustobjekt Remix "La Salle Blanche"
Label: Dark Daze, Distribution: Finetunes
- 2013 Lustobjekt Remix Spreading Point "re-start" (Remix Album)
Label: Scent Air Records, Distribution: Scent Air Records
- 2012 Video production "Die Lustmaschine"
- 2012 Lustobjekt "Die Lustmaschine " Dark Flowers Compilation
Label: Dark Flower, Distribution: Dark Flower Alternative Club
- 2011 Lustobjekt Remix Spreading Point "Space Age Romance"
Label: Spreading Point, Distribution: Spreading Point
- 2011 Lustobjekt Remix Vision Talk "Unlike"
Label: conzoom Records, Distribution: conzoom Records
- 2010 Lustobjekt "Erotic Beast" Promo CD
Label: Lustobjekt, Distribution: Lustobjekt
- 2010 Song "Kiss the frog" Various Artists - Dark Alliance Vol. 8
Label: Danse Macabre, Distribution: Negatief
- 2010 Song "Sweet Talk (Ohm Mix)" Various Artists - Compilation Issue 26
Label: Devolution Magazine UK, Distribution: Devolution Magazine UK,
- 2010 Song "Sweet Talk (Extended Mix)" Various Artists - electropop.5
Label: conzoom Records, Distribution: conzoom Records
- 2010 Song "Sweet Talk (Special Mix)" Sonic Seducer Compilation
Label: Sonic Seducer, Distribution: Sonic Seducer
- 2008 Video production " Little Romance"
- 2007 Lustobjekt Mix Urania feat. Catchy Tongue "Lifeline"
Label: Harder2Play, Distribution: Finetunes

www.lustobjekt.com

www.facebook.com/lustobjekt